

Kritik an Krimis von ORF, ZDF: „Der Alte hat keine Seele...“

# Polizei ist „sauer“ auf Kottan

Die österreichische Krimiserie „Kottan ermittelt“ und die deutsche Reihe „Der Alte“ erregen immer noch die Gemüter. So ist man im Wiener Sicherheitsbüro – inoffiziell – „sauer“ auf die Darstellung der Kriminalisten im ORF-„Kottan“, beim ZDF hat sich Programmdirektor Dieter Stolte kritisch über die von Siegfried Lowitz dargestellte Figur geäußert:

Stolte erklärte: „Die Darstellung des rein Handwerklichen, der rein kriminalistischen Fakten, sollte nicht im krassen Widerspruch zur realen Praxis stehen. Einem Kommissar, dem der Zuschauer nicht mehr abnehmen könnte, daß er letztlich wegen seiner besonderen Kombinationsfähigkeit den Verbrecher überführt, fehlt die Seele...“

Die neue Folge des „Alten“ mit dem Titel „Zwei Mörder“ – sie wird Ende Juni ausgestrahlt – wurde inzwischen vom ZDF zweimal besichtigt und akzeptiert. Laut TV-Abteilungsleiter Dr. Krümmacher ist die

Folge „einwandfrei“. Hauptkommissar Köster muß sich hier mit der für ihn ungewöhnlichen Tatsache befassen, daß nach dem Mord an einer jungen Frau zwei Männer unabhängig voneinander ein Geständnis ablegen.

Beim ORF und auch bei der „Kronen-Zeitung“ wurden zahlreiche Anrufe registriert, in denen sich TV-Kunden sehr sachkundig über die Charakterisierung der „Kottan“-Polizisten beschwerten und auf Schwächen und Mängel hinhwiesen. Es wird angenommen, daß es sich dabei auch um echte Polizisten gehandelt hat.